Bericht der Finanzbeauftragten 2024

Mit dem aktuell gültigen Freistellungsbescheid vom 10.11.2023 ist der Landesverband Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e.V. vom Finanzamt Darmstadt bis zum 10.11.2028 als gemeinnützig anerkannt (vgl. § 63 Abs.5 AO).

Nachtrag zum Haushaltsjahr 2023

Gemäß dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamts der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (RPA) schloss das Haushaltsjahr 2023 in Einnahmen und Ausgaben mit 1.202.271,44 € ab, es entstand ein Überschuss vor Gewinnverwendungsbeschluss von 19.632,89 €. Die Delegierten der Jahreshauptversammlung haben mit Beschluss vom 15.06.2024 der Entlastung des Vorstandes zugestimmt sowie der Zuführung des Überschusses in Höhe von 19.632,89 € in die freien Rücklagen.

Das Haushaltsjahr 2024

In 2024 konnten wir zahlreiche Präsenz- und Digitalveranstaltungen sowie acht FrauenReisen anbieten, wobei die Anzahl der oft kostenfrei angebotenen Onlineworkshops ansteigt. Die ganzjährige Vermietung von 5 Etagen im Katharina-Zell-Haus sorgte für stabile Mieteinnahmen und die Hofsanierungsmaßnahme wurde abgeschlossen. Die Gewinn- und Verlustrechnung weist zum 31.12.2024 einen Überschuss von 29.158,72 € vor Gewinnverwendungsbeschluss aus. Die betrieblichen Einnahmen sind im Vergleich zum Vorjahr um 4.215 € leicht gesunken. Das ist durch einen Rückgang von Teilnahmebeiträgen und weiterhin sinkende Mitgliedsbeiträge erfolgt. Erfreulicherweise konnten die Einnahmen aus der Vermögensverwaltung mit Miet- und Zinserträgen, aber auch aus Spenden und Kollekten das Gesamtergebnis stabilisieren.

Die Ausgaben aus dem laufenden Betrieb sanken erheblich im Vergleich zum Vorjahr und betragen nur noch 298.015 €, was auf den Abschluss der Bausanierungsmaßnahmen zurückzuführen ist. Außerdem konnten die großen Posten innerhalb der betrieblichen Aufwendungen wie z.B. Kosten für IT- und Organisationsberatung, für Gebäudereinigung und Hardware-Leasing in 2024 reduziert werden. Die Personalkosten erhöhten sich um 151.580 €, da die in 2025 fälligen Abfindungszahlungen bereits vorsorglich im Abschluss 2024 berücksichtigt wurden.

Bereich Regionale Frauenarbeit 2024

Der Bereich Regionale Frauenarbeit stellt unsere Aktivitäten und Angebote im Gebiet der EKHN bis in die Ebene der Gemeinden und Frauengruppen dar und arbeitete in 2024 ausgeglichen. Eine Referentinnenstelle lief im September 2024 aus. Dadurch reduzierten sich die Personalkosten, die überwiegend durch den Zuweisungsanteil der EKHN und kleinere Kostenerstattungen für Projektarbeit refinanziert wurden. Angefallene Sachkosten konnten durch beantragte Projektzuschüsse, Kollekten- und Mitgliedsbeitragsanteile sowie Spenden gedeckt werden. Zur Durchführung der Kernaufgaben und Projekte im Bereich Regionale Frauenarbeit setzen wir weiterhin verstärkt auf externe Honorarkräfte.

Bereich Netzwerk und Verbandsarbeit 2024

Der Bereich Netzwerk und Verbandsarbeit umfasst die Themen Öffentlichkeitsarbeit, Frauen*Politik und FrauenReisen und schloss in 2024 ausgeglichen ab. Zur Deckung der angefallenen Personal- und Sachkosten benötigte der Bereich den Zuweisungsanteil der EKHN sowie die beantragten Projektzuschüsse, Kollekten- und Mitgliedsbeitragsanteile. Aber auch zahlreiche Kosteneinsparungen trugen zum Ergebnis bei, wie z.B. geringere Portokosten aufgrund von E-Mail-Versand.

Die Nachfrage nach FrauenReisen war auch in 2024 äußerst stabil, sodass insgesamt acht FrauenReisen mit durchweg positiven Rückmeldungen durchgeführt wurden. Diese sorgten einerseits

für stabile Einnahmen, generierten aber auch hohe Durchführungskosten, die fast vollständig gedeckt werden konnten. Im neuen Angebot „Sommerperlen“ lud unsere Vorständin Birgit Geimer interessierte Frauen zu vier kostenfreien Tagesausflügen ein und begeisterte mit einer Kombination aus Frauenbildung und Spiritualität. Kleinere Veranstaltungen und Angebote im Rahmen unserer Kooperationsprojekte wurden über Zuschüsse und Spenden finanziert.

Bereich Vorstand und Verwaltung 2024

Im Bereich Vorstand und Verwaltung sind die Organisationseinheiten Sekretariat Vorstand / Geschäftsführung, Finanzen-Controlling / Buchhaltung und Hausverwaltung der Geschäftsstelle abgebildet.
In 2024 schloss der Bereich kostendeckend ab, obwohl wir weiterhin mit zurückgehenden Mitgliedsbeiträgen und halbierten Eingängen aus der 2. Adventskollekte zu kämpfen haben. In 2024 fanden zahlreiche Präsenzveranstaltungen statt, wie die Jahreshauptversammlung, Vorstandssitzungen und -klausuren sowie die öffentliche Verleihung des Katharina-Zell-Preises an Sunny Graff, Mitbegründerin des Vereins Frauen in Bewegung Frankfurt. Die daraus resultierten Kosten für Dienstreisen, Honorare, Raummieten und Bewirtung blieben insgesamt stabil. Auch die Personalkosten erhöhten sich nur moderat, trotz der KDO-Tariferhöhung ab März 2024 und der Auszahlung des zweiten Teils der Inflationsausgleichsprämie in 02/2024 an die Mitarbeiterinnen. Erste Einsparmaßnahmen bei Kosten für IT-Dienstleistungen und für Hardware-Leasing zeigten bereits ihre Wirkung. Die Auflösung einiger im Vorjahr gebildeten Rückstellungen konnten Ausgaben, wie z.B. für notwendige Organisationsberatungen auffangen. Im Hinblick auf das anstehende Kürzungsszenario EKHN2030 wurde vorbeugend eine neue Rückstellungen für fällige Abfindungszahlungen in 2025 gebildet.

Der Bereich Vermögensverwaltung und Katharina-Zell-Haus 2024

Der Vermögensverwaltungsbereich inkl. Katharina-Zell-Haus schloss mit einem Überschuss ab. Die Einnahmen der Vermögens- und Hausverwaltung stiegen durch die ganzjährige Vermietung von 5 Etagen auf 200.633 € an, trotz einer Erhöhung von Energiekosten und Grundsteuer. Die Hofsanierungsmaßnahme wurde in 2024 abgeschlossen, weitere größere Reparaturarbeiten fanden nicht statt. Daher reduzierten sich die Gesamtkosten aus Modernisierungs- und Bausanierungsmaßnahmen auf nur noch 25.139 €. Die jährlich erforderlichen Abschreibungen für Abnutzung auf den Gebäudeanteil unseres Katharina-Zell-Hauses, den Dienstwagen, unsere Geschäftsausstattung wurden mit einem Betrag von 24.602 € als Aufwand verbucht. Die Tilgungszahlungen aller laufenden Darlehen wurden vertragsgemäß geleistet. Erfreulicherweise blieb die Kapitalmarktsituation in 2024 so stabil, dass wir mit unseren Finanzanlagen Zinserträge in Höhe von 17.664 € erwirtschaften konnten.

Zusammenfassung Jahresabschluss 2024:

Vorbehaltlich der Rechnungsprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt der EKHN, die im Herbst 2025 stattfindet, schließt das Haushaltsjahr 2024 mit einem Gesamtüberschuss von 29.158,72 € ab. Zum 31.12.2024 beträgt das Umsatzvolumen der Gewinn- und Verlustrechnung 1.075.101,82 € bei einer Bilanzsumme von 1.868.435,67 €. Der Vorstand wird der Jahreshauptversammlung, die im Juni 2025 stattfindet, einen Gewinnverwendungsbeschluss unterbreiten.

Ausblick 2025

Die Aufgaben der Hausverwaltung werden ausgelagert und an den externen Dienstleister Hillwig Hausverwaltung GmbH vergeben. Dazu gehört auch die Neuvermietung der 3. Etage im Katharina-Zell-Haus.

In Vorbereitung auf den Kürzungsprozess EKHN 2030 werden die ersten Personalreduzierungsmaßnahmen umgesetzt, Arbeitsverträge gekündigt und Abfindungsbeträge zur Auszahlung fällig.

Die in 2024 von der JHV beschlossene und inzwischen genehmigte Satzungsänderung mit dem Wechsel vom Delegierten- auf ein Mitgliedersystem, stellt den Landesverband organisatorisch neu auf.

Aufgrund der geringeren Anzahl der Mitarbeiterinnen übertragen wir bestimmte Aufgaben an Ehrenamtliche: z.B. das Netzwerk der Aktion „Lucia – gib mir ein Licht“ oder der ökumenische Arbeitskreis bei den Weltgebetstagsvorbereitungen. Im Bereich Öffentlichkeitsarbeit beauftragen wir verstärkt externe Honorarkräfte. Unser Vorstand wird in die Projekttätigkeit des Verbands stärker einsteigen.

Fazit:
Der Kürzungsprozess ekhn2030 bestimmte im Jahr 2024 bereits massiv die Arbeitsweise, Strategien und Entscheidungen im Landesverband. Trotz dieser Herausforderungen haben wir im Jahr 2024 gut gehaushaltet, Weichen gestellt und Vorkehrungen getroffen. Um diese Transformation gut zu meistern, ist die Kommunikation mit den Mitgliedern ein wichtiger Baustein. Gemeinsam mit Ihnen, unseren Mitgliedern und ehrenamtlichen Mitstreiter*innen haben wir weiterhin das Ziel, engagiert und öffentlich sichtbar für Frauenthemen und unsere evangelischen Werte zu kämpfen!

Kathrin Reis

Finanzbeauftragte des Landesverbandes Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e.V.

Gewinn- und Verlustrechnung - Haushaltsübersicht der Einnahmen und Ausgaben

E I N N A H M E N	Ergebnis 2023	vorläuf. Ergebnis 2024[1]	Planzahlen 2025
Einnahmen aus lfd. Betrieb	Euro	Euro	Euro
EKHN-Zuweisung und kirchliche Zuschüsse	573.422,00	572.635,00	568.630
Zuwendungen, Spenden und Kollekten	40.412,94	44.731,79	33.500
Umsatzerlöse Arbeitsbereiche inkl. Teilnahmebeiträge	163.153,63	135.402,87	138.194
Mitgliedsbeiträge	41.735,00	39.822,00	40.000
Umsatzerlöse Vermögensverwaltung inkl. Haus- u. Zinserträge	160.446,43	200.633,13	194.608
Sonstige Erträge	70.146,71	51.877,03	18.700
Summe der Einnahmen aus lfd. Betrieb	**1.049.316,71**	**1.045.101,82**	**993.632**
Vermögenswirksame Einnahmen	Euro	Euro	Euro
Sonst. Vermögenswirksame Einnahmen	152.954,73	30.000,00	88.000
Ergebnisvortrag für Beschluss Defizitdeckung	0,00	0,00	0
Summe der vermögenswirksamen Einnahmen	**152.954,73**	**30.000,00**	**88.000**
Jahresergebnis Einnahmen	**1.202.271,44**	**1.075.101,82**	**1.081.632**

A U S G A B E N	Ergebnis 2023	vorläuf. Ergebnis 2024[1]	Planzahlen 2025
Personalausgaben	Euro	Euro	Euro
Personal- und Personalnebenkosten	582.420,05	732.203,21	713.532
Ehrenamts- und Honorarausgaben	13.927,48	15.724,66	13.100
Summe der Personalausgaben	**596.347,53**	**747.927,87**	**726.632**
Ausgaben aus lfd. Betrieb	Euro	Euro	Euro
Materialaufwand	755,89	0,00	1.000
Abschreibungen	25.096,65	24.602,08	22.400
Sonstige betriebliche Aufwendungen	322.294,59	248.023,92	253.956
Zuschüsse an Dritte	1.400,00	250,00	1.500
Modernisierungs- und Bausanierungsmaßnahmen	236.743,89	25.139,23	20.000
Summe der Ausgaben aus lfd.Betrieb	**586.291,02**	**298.015,23**	**298.856**
Summe der Personal- und betrieblichen Ausgaben	**1.182.638,55**	**1.045.943,10**	**1.025.488**
Vermögenswirksame Ausgaben	Euro	Euro	Euro
Sonst. Vermögenswirksame Ausgaben	0,00	0,00	50.000
Ergebnisvortrag für Beschluss Gewinnverwendung	19.632,89	29.158,72	6.144
Summe der vermögenswirksamen Ausgaben	**19.632,89**	**29.158,72**	**56.144**
Jahresergebnis Ausgaben	**1.202.271,44**	**1.075.101,82**	**1.081.632**

[1]Stand Juni 2025, vorbehaltlich RPA-Rechnungsprüfungsbericht, Manuela Scheiring